



Der Heilige Stuhl

VIDEOBOTSCHAFT DES HEILIGEN VATERS AN DIE PÄPSTLICHEN MISSIONSWERKE

Liebe Brüder und Schwestern!

Mit dieser kurzen Botschaft möchte ich euch eine für die Mission der Kirche wichtige Realität vorstellen, die allerdings wenig bekannt ist: die Päpstlichen Missionswerke. Die gegenseitige Unterstützung der Ortskirchen, die sich einsetzen, das Evangelium zu verkünden und zu bezeugen, war von Anfang an ein Zeichen der Universalkirche. Denn die vom Geist des auferstandenen Herrn beseelte Mission weitet die Räume des Glaubens und der Liebe bis an die äußersten Grenzen der Erde aus. Im 19. Jahrhundert erhielt die Verkündigung Christi einen neuen Impuls durch die Gründung der Missionswerke mit dem besonderen Ziel des Gebets und des konkreten Handelns zur Unterstützung der Evangelisierung in den neuen Territorien.

Diese Werke wurden von Papst Pius XI. als päpstlich anerkannt, denn er wollte unterstreichen, dass die Mission der Kirche gegenüber allen Völkern dem Nachfolger Petri sehr am Herzen liegt. Und so ist es immer noch! Die Päpstlichen Missionswerke setzen auch heute diesen wichtigen Dienst fort, der vor nunmehr fast 200 Jahren begonnen wurde. Sie sind in 120 Ländern mit Nationaldirektoren vertreten, die von Internationalen Sekretariaten beim Heiligen Stuhl koordiniert werden.

Warum sind die Päpstlichen Missionswerke wichtig? Sie sind vor allem wichtig, weil wir für die Missionare und Missionarinnen, für die Evangelisierungstätigkeit der Kirche beten müssen. Das Gebet ist das erste »Missionswerk« – das erste! –, das jeder Christ tun kann und muss, und es ist das wirksamste Werk, auch wenn man dies nicht messen kann. Denn der Hauptakteur der Evangelisierung ist der Heilige Geist, und wir sind aufgerufen, mit ihm zusammenzuarbeiten. Darüber hinaus garantieren die Missionswerke im Namen des Papstes eine gerechte Verteilung der Hilfen, so dass die Kirchen in der Welt ein Minimum an Hilfe für die Evangelisierung, für die Sakramente, für die eigenen Priester, die Priesterseminare, für die Pastoral und die Katecheten haben. Eine Unterstützung für die Missionare, die evangelisieren, eine Unterstützung vor allem mit

dem Gebet, damit der Heilige Geist gegenwärtig sei. Er ist es, der die Evangelisierung voranbringt.

Deshalb ermutige ich alle zur Mitarbeit an unserer gemeinsamen Aufgabe, das Evangelium zu verkünden und die jungen Kirchen durch die Arbeit der Missionswerke zu unterstützen. Wenn wir dies in allen Nationen tun, dann wird die Kirche weiterhin offen sein für alle und mit Freude die Frohe Botschaft von Jesus Christus, dem Erlöser der Welt, verkünden. Ich danke allen von Herzen!